

# Wie aus Glänzer Soldaten

Von Lonely-Mandalorian

## Kapitel 2: Schmerzhaftes Erinnerung

Am nächsten Morgen wachte Lerina mit einem lauten Gähnen auf und streckte sich schließlich. Ihr Blick fiel auf Aranar, welcher mit ausgestreckten Gliedmaßen neben ihr lag. "Na du süßes Strill!", sprach die junge Frau und lächelte Aranar liebevoll an, während sie ihm über den Kopf strich. //Warum finden die Menschen Strills nur so abscheulich?\\, dachte sich die junge Frau und seufzte laut, während sie das Strill beim Schlafen beobachtete. Mit Aranar hatte sie wenigstens noch einen Partner, den sie als Familienmitglied ansah. "Was wäre ich nur ohne dich Aranar?", flüsterte sie und strich ihm sanft über den Kopf. Als sie schließlich einen kurzen Blick auf den Chronos schmiss, seufzte sie laut und stand schließlich auf und zog ihre Kleidung an und flechtete ihre Haare zu einem Zopf. "Aranar, bleib du heute mal zu Hause. Ist besser!", gähnte Lerina und streckte sich schließlich, ehe sie sich ihre Stiefel, welche mit Plastiod an den Schienbeinen versehen waren, an und verließ schließlich die Wohnung.

Mit einem Seufzen ging sie die Straße entlang und blickte sich aufmerksam um. Sie fragte sich, ob Coruscant je schläft. Es war früh am Morgen und es waren bereits sehr viele Menschen unterwegs. //In Keldabe war es auch so belebt und dennoch fühle ich mich hier nicht wirklich wohl.\\, dachte sie und ging schließlich zum Gebäude der CSK. "Morgen!", begrüßte Lerina den Protokoll-Droiden, der am Eingang saß. "Guten Morgen, Miss Briikase", sprach der Droide und drehte sich um und schaute ihr hinterher. Mit schnellen Schritten ging sie schließlich zu Jesters Büro. "Na du Arb....", sie stockte, als sie das Lehrerbüro sah. "Nanu, das ist ja komisch!", meinte sie verdutzt und legte den Kopf schief. Sie war sich sicher, dass Jester ebenfalls in ihrer Schicht war. Schulterzuckend ging sie aus dem Büro und machte sich auf dem Weg zu Jaller Obrim. Als sie das Büro erreichte, wurde sie bereits von einem unsicheren Soldaten begrüßt. Sie musste lächeln. "Glänzer, alles okay?", fragte sie den unsicheren Soldaten und blieb schließlich.

"Ma'm a...a...alles...okay.", meinte dieser und zuckte mit jedem Schritt zusammen. "Sieht aber nicht so aus!", sagte Lerina besorgt und blieb schließlich kurz vor ihm stehen. "Ja...Ma'm!", sprach er und wick ihren Blick aus. "Wir reden später Glänzer!", sagte sie und betrat schließlich das Büro von Jaller Obrim. "Morgen Jaller", sagte Lerina und blickte dabei ernst zu dem Sicherheitschef. "Morgen Lerina! Könntest du ein paar Neulinge einweisen?", sagte Jaller ernst und schaute dabei ernst zu ihr. "Kann Jester das nicht machen!", meinte Lerina ernst und blickte ihn genervt an. "Er befindet sich gerade auf speziellen Ermittlungen im Fall der ermordeten Senatorin. Und da du auch schon etwas länger dabei bist und dich hier perfekt auskennst, dachte ich mir, dass du das machst!", erklärte Jaller und blickte sie dabei an. Lerina verschränkte

die Arme und blickte den Vorsitzenden ernst an. "Du weißt das ich sowas hasse!", sagte sie in einen ernsten Ton und knirschte mit den Zähnen. "Nur das eine mal!", sprach Jaller ruhig und blickte sie dabei ernst an.

"Ich nehme aber Glänzer mit!", knurrte die junge Frau und probierte ruhig zu bleiben. "Die zwei jungen Männer warten im Versammlungsraum auf dich!", sagte Jaller und somit verließ Lerina den Raum ohne auch nur ein Wort zu verlieren. //Warum muss ich das machen!\\, fluchte sie innerlich und ging durch den Gang und ihr Blick fiel schließlich auf den unsicheren Glänzer, welcher vorsichtig durch den Gang schlich. "Glänzer! Ich brauche deine Hilfe!", meinte Lerina lächelnd und blickte dabei zu ihm. "Ma'm? Wozu brauchen sie meine Hilfe?", fragte Glänzer unsicher und blickte dabei zu Lerina. Sie konnte zwar sein Gesicht nicht sehen aber anhand seiner Stimme erkannte sie das er mehr als nur unsicher war. "Wir machen einen kleinen Spaziergang durch das Gebäude!", meinte Lerina sanft und nahm Glänzer an die Hand und zog diesen förmlich mit. Mit einem lächeln schaute sie kurz zu ihm und rannte schließlich zum Versammlungsraum. Als sie diesen betrat betrachtete sie die Jungs. Sie atmete erleichtert auf als es nur 2 waren. "Morgen alle man zusammen!", begrüßte Lerina und musste sich dazu zwingen freundlich sein. "Morgen!", meinte einer der Jungs und grinsten Lerina an. //Aus diesen Grund wollte ich das nicht machen\\, dachte sie und seufzte innerlich. "Ich hab die Ehre euch das Hauptgebäude zu zeigen! Er heißt übrigens Glänzer!", sprach Lerina gespielt Freundlich und blickte dabei zu den jungen Männern. Anhand der Blicke erkannte sie da sie sich das lachen verkneiften. //Ganz ruhig Lerina!\\, dachte die junge Frau und seufzte innerlich. Doch ohne weiter drüber nachzudenken fing sie schließlich den Rundgang an.

"Hier seht ihr unsere kleine Kantine. Hier könnt ihr euch zu jeder Tageszeit warme Mahlzeiten holen. Der Servicedroide steht Tag und Nacht zur Verfügung.!", erklärte Lerina und zeigte auf die Kantine. Kurz sah sie zu Glänzer welcher neben ihr ging. Allerdings hört sie leises Getuschel. "Dann haben wir hier die Umkleidekabine falls ihr die Arbeitskleidung nicht zu Hause anziehen wollt!", sagte sie und zeigte auf die Umkleidekabinen. Und wieder bekam sie keine Antwort und wieder hörte sie ein leises tuscheln der Männer. "Warum trägt der Clone Trooper eigentlich einen Helm?", fragte schließlich einer der jungen Männer. "Ist doch jeden selbst überlassen wie er rum rennt! Wenn er sich so wohl fühlt. ", antwortete die junge Frau genervt und blickte dabei nur kurz zu Glänzer. "Ist das nicht etwas unhöflich?", fragte der andere und Lerina blieb schließlich geschockt stehen.

"Nicht dein ernst oder?", zischte sie wütend und blickte dabei wutentbrannt zu dem jungen Mann. "Ich finde es unhöflich wenn jemand mit seinen Helm vor mir steht", nörgelte der junge Mann und blickte dabei zu seinen Freund. //Wie kann man nur so sein!!!\\, dachte sie und ballte eine Hand zur Faust. Sie spürte wie sie wütender wurde und knirschte schließlich mit den Zähnen. Aus den Augenwinkeln heraus sah sie wie Glänzer unsicher schluckte. "Wisst ihr was wir beenden hier den Rundgang", fauchte sie und blickte dabei zu Glänzer. "Du kommst mit wir gehen Streife!", meinte sie schließlich und nahm Glänzer am Arm und zog diesen mit. Die jungen Männer ließ sie jedoch stehen. Zurecht. Sie hasste es wenn man den unbeholfenen Glänzer zu nahe trat. "Ma'm? Wo wollen sie hin? ", fragte Glänzer vorsichtig und schluckte dabei. "Na wir gehen jetzt Streife.

Ich brauche Bewegung. Sonst passiert hier wirklich noch ein Unglück!", meinte Lerina und ging gemeinsam mit ihm durch die Gänge. "Das ist aber Befehlsverweigerung. Dafür könnten sie bestraft werden", sagte Glänzer und verlangsamte das Tempo. "Ach was. Ich bin eh für die Streife eingeteilt und ich hätte dich eh mitgenommen!",

erklärte die junge Frau und verließ mit Glänzer das Gebäude. "Wenn sie das sagen vertrau ich ihnen da!", sagte Glänzer schließlich und blickte sich um. Anhand seiner Bewegungen sah sie wie unsicher er war. Heute würde sie das Gespräch suchen um herausfinden was in seiner Ausbildung passiert ist.

Gemeinsam gingen sie durch die Straßen von Coruscant und Lerina blickte sich aufmerksam um. Wieder mal war es eine ziemlich ruhige Runde und Lerina atmete erleichtert auf. "Wollen wir eine Tasse Kaf trinken gehen?", fragte sie schließlich und lächelte dabei den Klon an. "Meinen sie es ist eine gute Idee?", fragte Glänzer und schluckte dabei. "Klar. Und Pause dürfen wir ja machen!", antwortete Lerina und sie hatte auch schon eine Idee wo sie hingehen könnten und wo es besonders ruhig ist. Wieder nahm sie ihn an den Arm und zog ihn schließlich in ein kleines ruhiges Lokal.

"Glänzer könntest du hier vielleicht deinen Helm abnehmen?", fragte sie freundlich und lächelte dabei. Sie sah zu dem etwas eingeschüchterten Mann welcher zögerte. "Keine Angst es wird dich niemand auslachen, verurteilen oder sonst was!", sprach Lerina und setzte sich an einen Tisch welcher in einer Ecke lag und wo sie nicht gestört wurden. "Okay...", sagte Glänzer und nahm schließlich den Helm ab und zum Vorschein kam ein Junger Mann der ungefähr Mitte 25 sein müsste. "Setze dich doch Glänzer!", sagte sie und zeigte auf dem freien Platz. Zögernd und unbeholfen setzte sich der Klon und blickte unsicher zu Lerina. "Du fühlst dich nicht wohl stimmt Glänzer?", fragte Lerina und blickte zu ihm.

"Ja Ma'm", sprach er unsicher und schaute sich ganz genau um. "Ganz ruhig hier wirst du nicht überfallen oder sonst was!", sagte Lerina beruhigend und lächelte.

Als die zwei Tassen Kaf kamen nahm sie ihre und und trank einen Schluck draus. "Sag mal warum heißt du eigentlich Glänzer? Ist das nicht ein diskriminierender Name für einen Mann? Und lass bitte das Ma'm, Sie und das Sir weg. So alt bin ich noch nicht das man mich so betiteln muss. Nenn mich einfach Lerina.", sagte Lerina und blickte dabei zu dem Soldaten. "Ja Ma... ähm Si... ähh Lerina.", stotterte Glänzer und blickte auf seiner Tasse. //Geht doch!", dachte die junge Frau und lächelte etwas. "Den Namen Glänzer bekam ich bei meiner Ausbildung. Die Kopfgeldjäger meinten da ich eh nie auf dem Schlachtfeld kommen werde würde meine Rüstung bis ich sterbe Glänzen!", erklärte der eingeschüchterte Soldat und schluckte. Die junge Frau sah ganz genau das ihn noch viel mehr beschäftigte. "Und warum bist du so eingeschüchtert und so vorsichtig? Ich meine gucke mal Kick und Keck an, Fighter und die anderen an die sind nicht so!", sprach Lerina ruhig und probierte den Soldaten nicht noch mehr einzuschüchtern. "Weil ich damals mir nicht wirklich was getraut habe ich war immer der letzte meiner Gruppe gewesen. Dann haben die Kopfgeldjäger noch meine Brüder gegen mich aufgehetzt!", erklärte Glänzer und Lerina sah das zittern seiner Hände.

Sie spürte wie sich Wut und Mitleid vermischten. "Glänzer? Bei uns kann dir nichts passieren. Und in deiner Truppe hat jeder irgend eine Macke! Schau mal Fighter an, er kämpft zum Beispiel nur mit den Fäusten. Nagut er kriegt wenn es hart auf hart kommt Rückendeckung von Strong. Und schau mal Kick und Keck können nicht ohne einander. Ach ja sieh mal Stone er ist so ziemlich aufgedreht das er selbst Jaller umgeschmissen hatte! Move tanzt gerne und Sound hört gerne Musik und kann schon garnicht mehr ohne Musik!", erklärte Lerina und bemerkte wie das zittern aufhörte und Glänzer sie ansah. "Jetzt denke bitte nicht mehr an damals ja?", sagte Lerina und trank ihre Tasse aus. "Wenn du willst können wir gerne nach der Schicht zu mir und wir kochen Tiingilar. Das hatte ich mit Kick und Keck gestern gekocht! Das wirst du lieben", sagte Lerina und lächelte freundlich. "Was ist Tiingilar?", fragte Glänzer schließlich und stand gemeinsam mit Lerina auf. "Tiingilar ist ein scharfer Gemüse und

Fleischauflauf. Und ist bei Mandalorianern sehr beliebt!", erklärte Lerina und verließ mit Glänzer das Lokal. "Bist du eine Mandalorianerin?", fragte Glänzer schließlich Neugierig und Lerina wurde ganz anders im Magen. Sie spürte wie ein Schmerzhaftes Gefühl in ihren Körper hinaufkroch. "Glänzer darüber reden wir ein anderes Mal!", sagte Lerina lächelnd und ging schließlich mit dem Soldaten durch die Straßen von Coruscant.